

PRESSEINFORMATION

Seine Mission: Der Kinderhospizarbeit noch mehr Gehör verschaffen

Schauspieler und Sprecher Herbert Schäfer gibt der Kinder- und Jugendhospizarbeit in Deutschland seine Stimme



Bild 1 v.l.n.r.: Sabine Daser Koordinatorin des Ambulanten KuJHD Regensburg, Schauspieler Herbert Schäfer, Maskottchen Hope, Birgit Lindstedt Projektmanagerin des DKD

Bild 2 und 3: Ab sofort offizieller Botschafter der Deutschen Kinderhospiz Dienste (DKD): Herbert Schäfer

©Fotos: DKD/Thomas Ballhoff, Charlotte Fischer, DKD/Thomas Ballhoff. Download per hinterlegtem Hyperlink oder [hier](#)

Regensburg, 27. September 2022 (primo PR) – Er ist neuer Botschafter der bundesweiten Deutschen Kinderhospiz Dienste (DKD), zu denen auch der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn in Regensburg gehört: Herbert Schäfer. Als Schauspieler begeistert er auf der Bühne, in Kinofilmen und im Fernsehen. Podcasts, Hörspielen oder Hörbüchern leiht er seine unverkennbare Stimme. Und nun auch den Deutschen Kinderhospiz Diensten. Seine Urkunde erhielt der sympathische Rheinländer am 18. September im Büro des Regensburger Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Löwenzahn. Weitere Informationen unter <https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/>, in der [Basispressemappe](#) oder auf <https://www.instagram.com/hope.kommt.rum/>.

Um 16 Uhr war es so weit: Birgit Lindstedt, Projektmanagement Deutsche Kinderhospiz Dienste (DKD) und Botschafterbeauftragte, sowie Hope, Maskottchen DKD, übergaben Herbert Schäfer seine Urkunde als bundesweiter Botschafter. Damit fiel für den 53-Jährigen sein offizieller und ganz persönlicher Startschuss zur Unterstützung der Kinderhospizarbeit. Im Laufe der Zeit wird Herbert Schäfer alle Dienste des DKD besuchen und sich eigene Eindrücke verschaffen. „Je nachdem in welche Region die Ausübung meines Berufes mich als Schauspieler bringen wird, besuche ich auch einen der Löwenzahn Dienste“, erläuterte der gebürtige Bonner, der aktuell in Augsburg lebt. Sabine Daser stellte in diesem Rahmen als Koordinatorin des Dienstes von Regensburg ihre Räume vor und gab Einblicke und Auskunft zu den Inhalten ihrer Arbeit speziell in der Region.

Herbert Schäfer, geboren 1968, besuchte bis 1994 die Otto-Falckenberg-Schauspiel-Schule in München. Engagements führten ihn ans Ulmer Theater, Staatstheater Schwerin, Theater Freiburg, Zürcher und Düsseldorfer Schauspielhaus, Bayrische Staatsschauspiel, Theater Fürth, Mainfrankentheater Würzburg und nach Bregenz. Von klassischen Rollen wie HAMLET



PRESSEINFORMATION

oder RICHARD III bis hin zu modernen Stücken wie Sarah Kanes GESÄUBERT oder Vekemans DAS GIFT spielte er alle Genres.

In diversen Film- und TV-Produktionen wirkte er mit: von Serien (Rote Rosen, Der Alte, Doppelter Einsatz/Soko/Die Chefin) bis hin zu TV- und Kinofilmen (z.B. Tatort, Scheidung für Fortgeschrittene/Abseitsfalle/Zeppelin/Eines Tages). Als Sprecher machte er dutzende Hörspiele, unzählige Radio-Features, vertonte Videospiele, sprach in 100 Hörbüchern (Hörverlag/Argon/Hörbuch Hamburg), auch bei Hörbüchern für Kinder (Silberfisch) und vertonte als Kommentar-Sprecher (ARTE/ARD/SWR/WDR) dutzende Dokumentationen und Spielfilme.

Sein Entschluss, sich ehrenamtlich als Botschafter zu engagieren, entspringt einem tiefen inneren Bedürfnis: „Ich befasse mich schon lange mit Leben und Sterben. Und Kinderhospizarbeit rührt mich besonders an. Ich möchte ein Bindeglied sein zwischen den Deutschen Kinderhospiz Diensten und der Welt da draußen.“

„Lebensverkürzende Erkrankungen sind in jedem Alter ein Schock und eine große Herausforderung: für die Kranken ebenso wie für ihre Angehörigen und Freunde. Wir machen uns stark für die Jüngsten unter ihnen. Und unsere Botschafterinnen und Botschafter helfen uns dabei. Lokal und bundesweit“, so Birgit Lindstedt. „Unser Ziel ist es, lebensverkürzend erkrankte Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien zu stärken, ihnen zu helfen, auf ihre Nöte aufmerksam zu machen und ihnen so einen sichtbareren Platz in unserer Gesellschaft zu geben. Botschafterinnen und Botschafter wie Herbert Schäfer sind dabei großartige Verbündete!“

Über Deutsche Kinderhospiz Dienste:

Im Jahr 2018 fanden die Deutschen Kinderhospiz Dienste ihren Ursprung - mit dem Aufbau des Kinderhospizdienstes „Löwenzahn“ in Dortmund nach einem ganz neuen Konzept. Eine moderne Hilfestruktur sollte die Betroffenen über ein medizinisches Netzwerk ansprechen. Der Selbsthilfegedanke wurde durch den Hilfegedanken ersetzt. Emotionale und praktische Hürden zur Inanspruchnahme der Hilfe wurden konsequent auf ein Minimum gesenkt. Nach 24 Monaten, zehn davon unter Corona-Bedingungen, konnte der Dienst 45 Kinder und Jugendliche in der Begleitung begrüßen. Im April 2020 wurde das Konzept in Bochum erfolgreich auf einen zweiten Standort übertragen. Unter dem Motto „Wir lassen kein Kind allein – Kinderhospizarbeit in Deutschland sicherstellen!“ wird nun der dritte Schritt gegangen. Ziel ist es, eine bedarfsgerechte Versorgung in ganz Deutschland auf Basis der Erfahrungen und Konzepte in Dortmund und Bochum innerhalb von zehn Jahren aufzubauen. Träger ist der Verein [Forum Dunkelbunt e.V.](https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/)